**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
**Band:** - (1961)
**Heft:** 1

**Artikel:** Chemiefasern in Technik und Industrie
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-793373

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

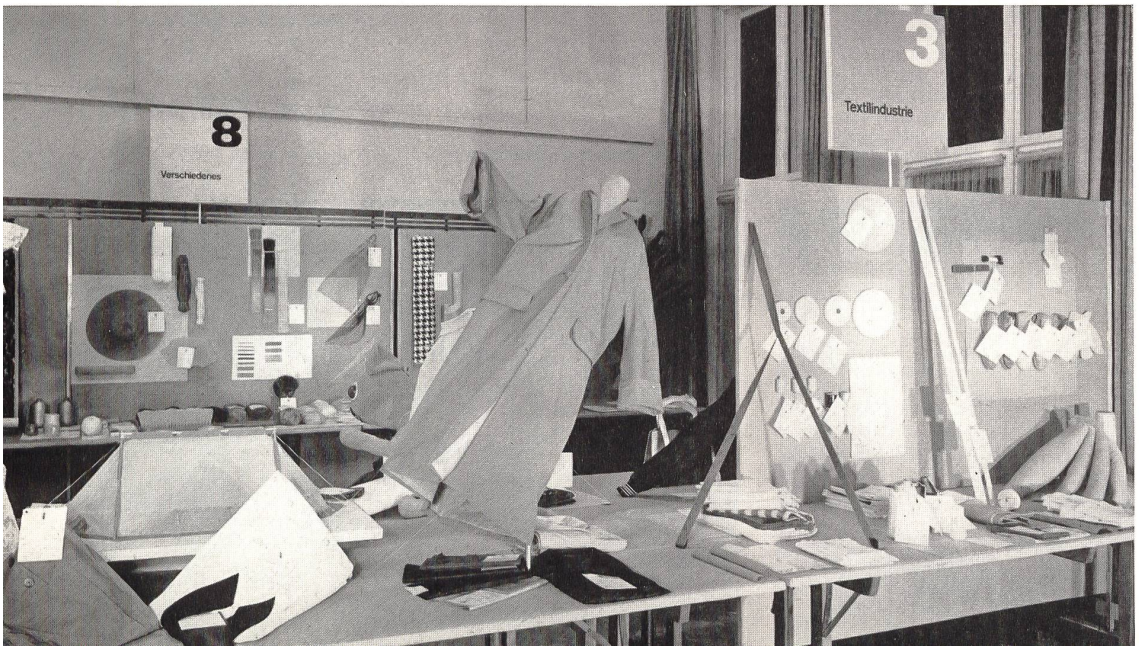
**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 23.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Chemiefasern in Technik und Industrie

Um die wachsende Bedeutung der Kunstfasern und der synthetischen Fasern für die Technik und die Industrie in der ganzen Welt zu veranschaulichen, hat das «Comité international de la Rayonne et des Fibres Synthétiques» (C.I.R.F.S.) eine kleine Wanderausstellung zusammengetragen, welche annähernd 800 Muster aus europäischen Ländern, den Vereinigten Staaten und Kanada enthält. Es ist daraus zu ersehen, wie erstaunlich gross die diversen Verwendungsmöglichkeiten der Chemiefasern in den folgenden Sparten sind : Landwirtschaft, Fischerei, Transport, Textilien, Nahrungsmittelindustrie, Maschinen, Bergbau, Bauindustrie, Feuerwehr, Haushalt, Garten, Medizin, Chirurgie, Sport, Reisen, Camping und in verschiedenen anderen Industrien. Diese Ausstellung, die in den wichtigsten europäischen Ländern gezeigt werden soll, befand sich vom 29. September bis zum 1. Oktober in Zürich. Zu diesem Anlass hat der Verband Schweizerischer Kunstseidefabrikanten einige Vertreter der Presse zu einem Besuch mit Vortrag eingeladen. Die Begrüssung der Gäste wurde von Herrn Charles Gamper übernommen, dem Direktor der Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke und Mitglied des Direktionskomitees des C.I.R.F.S. Er betonte die gegenwärtige Bedeutung des sich weitenden Einsatzes der Chemiefasern, nicht nur, wie allgemein angenommen wird, im Bereich der Textilien, sondern in der Industrie überhaupt. Tatsächlich machen die technisch-industriellen Anwendungen fast 40 % der Chemiefaserproduktion der Welt aus ; das Verhältnis hat sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt. Das Referat von Herrn Hermann Kobler, der Société de la Viscose Suisse, ging auf Einzelheiten ein und verweilte bei den verschiedenen Produkten, für die sich die Chemiefasern bewährt haben : Pneu-Corde, Förderbänder, Treibriemen, flexible Rohre und Schläuche, Tauwerk, Hüllen und Zelte, Tüten und Schutzumschläge, Membranen für Pumpen und Ventile, Papier, Filter, Fäden für die Chirurgie u.a. Anschliessend fand eine Führung durch die Ausstellung statt, wobei die Gäste neben den schon erwähnten industriellen Anwendungen auf die sehr repräsentative Auswahl von Mustern aus dem Bereich der eigentlichen Textilien aufmerksam gemacht wurden : Nylongewebe, Rayonne und Fibranne, auf verschiedene Art verarbeitet und veredelt, für Kleidung und Wäsche, für Dekorationszwecke und Reiseartikel, für Spielzeug und Sportartikel. Von Schweizer Seite nahmen an der Veranstaltung die Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke, die Feldmühle A.-G., Rorschach und die Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn teil.




Un coup d'œil sur le secteur textile de l'exposition
A glimpse on the textile sector of the Exhibition
Ojeada en el sector de los textiles de la exposición
Ein Blick auf dem Textilsektor der Ausstellung
Photo Beyeler